

zweiten. Manches sehr hübsch, durchaus einfach. Schuch scheint ganz ernstlich an die Aufführung zu denken.

Mittagessen. Familie Schuch, sehr österreichisch, lebendig, fascinatorisch, etwas falsch, amusant. Die sehr dick gewordene Frau (-Proska). Der Assessor-Sohn mit Schmissen, der morgen (Husar) einrückt, – der Künstler Sohn. Die Tochter, deutsch, blond, siebzehnjährig, offenbar nicht ohne Humor. – Der Correpetitor Latzko (der auch einiges singstimmige der Liebelei markiert hatte) klug, begabt, mit dem üblichen Reinhardt Gesicht der jüdischen Künstlerjugend. –

– Zurück ins Hotel, mit dem höchst sympathischen vornehmen Strecker und Neumann. – Sehr glänzende Telegramme über den „Ruf“ in den Zeitungen. Brahm wills in Wien spielen. Kaum, wegen Weisse. –

– Ein Akt „Czar“ in der Oper, Bahn, Nachtmahl, Abreise.

26/4 Wien. Froh wieder bei Olga zu sein und bei Heini. –

Tennis. Neu: Dr. Schönbrunn. – Kaufmann, Metz, Wassermann. – Julie kam, Olga auch, Geplauder.

Nm. am Medardus.

Auf dem Balkon mit O. genachtmahlt. Frühling. Man glaubt es nicht! –

27/4 Vm. bei Weisse; ob er „Ruf“ haben wolle; da Brahm darum telegrafirt. Ja. Besetzung? Ich für Hannemann Marie – Müller Katharina – er: Galafres Marie – Hannemann Katharina.

– Vor dem Theater u. a. Kutschera (der mir erzählte, Sonnenthal habe nach der Liebelei Vorstellung gesagt: „Gegen den Kutschera war ich ja ein Kind...“) – Fr. Galafres (die mich begleitete, sofort ein Exemplar Ruf aus der Tasche zog, angeblich drei besäße – und mir sagte, alle Leute fänden, sie müßte die Marie spielen... Ich: Glauben Sie nicht, daß die Leute das ändern auch sagen – ?) –

Mit O. (von der Prazak abgeholt) in die Stadt. –

Mama zu Tisch. Ein Schubert Quartett.

– Am Medardus. –

Fr. Galafres zum Thee, ein fast unentwirrbares Gemisch von Aufrichtigkeit, Komödianterei, Klugheit, Unlogik, Heuchelei, Treuerzigkeit. Als sie (nach 2 Stunden) fort war (ohne, taktvoll aber bewußt, von der Rolle gesprochen zu haben), konnte sie alles gewesen sein: keusch, verworfen, – edel, egoistisch – und dürfte alles wieder ableugnen. –

Mit O. Türkenschanzpark genachtmahlt.

Am Medardus Nachts.

28/4 Vm. am Medardus – Richard da; mit ihm spazieren. Annie Sikora-